

Auszug aus der Niederschrift

über die 16. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Grünebach am Mittwoch, dem 22. Juni 2011, um 18:00 Uhr in der Gaststätte „Hellergrund“, Hauptstraße 3, in Grünebach.

Anwesend:

Eicher, Siegfried	Ortsbürgermeister
Stinner, Stefan	Erster Beigeordneter
Pfeifer, Mike	Beigeordneter
Bender, Volker	Ratsmitglied
Euteneuer, Stephan	Ratsmitglied
Greb, Christoph	Ratsmitglied
Heukäufer, Daniel	Ratsmitglied
Heukäufer, Rupert	Ratsmitglied
Kirchhöfer, Peter	Ratsmitglied
Lück, Heinz	Ratsmitglied
Müller, Markus	Ratsmitglied
Schmitt, Ines	Ratsmitglied
Stinner, Jochen	Ratsmitglied

Von der Verwaltung:

Mockenhaupt, Josef	Fachbereich Finanzen
Rosenkranz, Marc	für das Protokoll

Tagesordnung:

A: Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Haushaltsplan Doppelhaushalt 2011/2012
 - 2.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan
 - 2.2 Investitionsprogramm
3. Jahresabschluss der Ortsgemeinde Grünebach zum 31.12.2009
 - 3.1 Bericht der Rechnungsprüfer
 - 3.2 Feststellung des Jahresabschlusses
 - 3.3 Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten
4. Beratung und Beschlussfassung über die Anlegung eines Urnengrabfeldes
5. Einrichtung einer Homepage für die Ortsgemeinde
6. Einwohnerfragestunde

B: Nichtöffentlicher Teil

7. Mitteilungen
8. Personalangelegenheiten
9. Grundstücksangelegenheiten
10. Verschiedenes

Ortsbürgermeister Siegfried Eicher eröffnet um 18:00 Uhr die 16. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Grünebach und stellt fest, dass mit Schreiben vom 16. Juni 2011 form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist. Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt RM Schmitt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 5 „Einrichtung einer Homepage für die Ortsgemeinde“ in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu verschieben. Der Ortsgemeinderat Grünebach stimmt der Änderung der Tagesordnung **einstimmig** zu.

A: Öffentlicher Teil

TOP 1 Mitteilungen

Ortsbürgermeister Eicher teilt mit, dass

- die Firma Amprion, ein Unternehmen der RWE-Gruppe, beabsichtigt eine neue Hochspannungstrasse von Dortmund nach Dauersberg zu bauen (380/110-KV-Freileitung). In der Gemarkung Grünebach wird die vorhandene Hochspannungstrasse in Anspruch genommen.
- dass die Verhandlungen über die Barrierefreiheit an den Haltepunkten der Hellertalbahn wieder aufgenommen worden sind.
- die im Mitteilungsblatt 23/2011 der Verbandsgemeinde Betzdorf dargestellte Flurfläche einer eventuellen Nutzungsänderung sehr großzügig dargestellt worden ist. Nach Rücksprache mit dem Landwirt käme eventuell nur ein kleiner Bereich im Flurstück „Aufm Bierbaum“ infrage. Bevor eine solche Maßnahme durchgeführt wird, muss ohnehin wegen der vorhandenen Biotopskartierung, die Kreisverwaltung in Altenkirchen gefragt werden.
- zu der beabsichtigten Baumaßnahme „Neubau Glockenturm auf der Ley“ ein Einspruch eingegangen sei.
- der Gemeinde- und Städtebund für die Jahre 2007 bis 2011 eine Bündelausschreibung für die Stromlieferung für kommunale Abnahmestellen vorgenommen habe. Den Zuschlag für die Stromlieferung erhielt das RWE. Im Jahre 2009 wurde das Angebot vom RWE auf das Jahr 2012 verlängert. Ab 2013 ist die Energielieferung neu zu regeln. Das RWE bietet eine Zielvereinbarung an. Die Prüfung einer Verlängerung des Stromlieferungsvertrages muss bis zum 31.12.2013 erfolgen. Um eine kreisweite, einheitliche Lösung zu finden, sind zurzeit Gespräche im Gange und es wird voraussichtlich aus zeitlichen Gründen eine Eilentscheidung bis zum 30.06.2011 getroffen werden müssen.

TOP 2 Haushaltsplan Doppelhaushalt 2011/2012

2.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan

Ortsbürgermeister Eicher erläutert zunächst, dass bereits in der Ortsgemeinderatssitzung am 9. Juni 2011 der Doppelhaushaltsplan für die Jahre 2011/2012 im Detail besprochen und vorberaten wurde. Die in dieser Sitzung angesprochenen Änderungen wurden in den nun vorliegenden Haushaltsplan eingearbeitet. Allen Ratsmitgliedern liegt der abschließende Haushaltsplan 2011/2012 vor.

Anschließend gibt Josef Mockenhaupt vom Fachbereich Finanzen einige Informationen zur Finanzlage der Ortsgemeinde Grünebach. Aufkommende Fragen zu den Produkten „Bürgerstube“, „Gemeindestraßen“ und „Straßenbeleuchtung“ werden von ihm direkt beantwortet.

Der Ortsgemeinderat Grünebach diskutiert noch einmal über die Planungskosten für die „Anlegung der Linksabbiegerspur“. Ortsbürgermeister Eicher erläutert noch einmal das bisherige Verfahren (vgl. Niederschrift über die Ortsgemeinderatssitzung vom 9. Juni 2011, TOP 2 „Vorberatung Doppelhaushalt 2011/2012“ (letzter Aufzählungspunkt)) und ergänzt, dass es bisher nur einen Beschluss des Ortsgemeinderates gebe, der dazu ermächtige, Planungen in Höhe von maximal 20.000 € zu vergeben. Für jede weiteren Ausgaben benötige es wiederum einen Beschluss des Ortsgemeinderates Grünebachs.

Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Grünebach für die Jahre 2011 und 2012 vom 22. Juni 2011

Der Gemeinderat hat auf Grund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz, in der derzeit gültigen Fassung, folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzplan

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt

	<u>2011</u>	<u>2012</u>
der Gesamtbetrag der Erträge auf	430.737,00 €	432.225,00 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	536.498,00 €	565.624,00 €
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-105.761,00 €	-133.399,00 €

2. im Finanzhaushalt

die ordentlichen Einzahlungen auf	382.804,00 €	387.644,00 €
die ordentlichen Auszahlungen auf	443.980,00 €	483.820,00 €
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-61.176,00 €	-96.176,00 €
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0,00 €	0,00 €
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0,00 €	0,00 €
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00 €	0,00 €
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.700,00 €	123.700,00 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	68.250,00 €	153.500,00 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-64.550,00 €	-29.800,00 €
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	64.550,00 €	29.800,00 €
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	17.000,00 €	19.500,00 €
Saldo Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	47.550,00 €	10.300,00 €
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	451.054,00 €	541.144,00 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	529.230,00 €	656.820,00 €
Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr	- 78.176,00 €	-115.676,00 €

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

	<u>2011</u>	<u>2012</u>
- zinslose Kredite auf	0 €	0 €
- verzinsten Kredite auf	64.550 €	29.800 €

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) belasten wird festgesetzt auf 0,00 €

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich auf 0,00 €

§ 4 Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werde wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer A **320 v.H.**
- Grundsteuer B **340 v.H.**
- Gewerbesteuer **380 v.H.**

§ 5 Eigenkapital

Stand des Eigenkapitals zum 31.12. 2009	1.829.557,87 €
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. 2010	1.695.595,87 €
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. 2011	1.589.834,87 €
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. 2012	1.456.435,87 €

§ 6 Altersteilzeit

Für die Altersteilzeit von Beamtinnen / Beamten werden 0 Fälle zugelassen.
Die entsprechende Festsetzung für Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer ist fakultativ.

Die Haushaltssatzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2011 in Kraft.

Der Ortsgemeinderat Grünebach beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für die Jahre 2011/2012.

Einstimmiger Beschluss.

2.2 Investitionsprogramm

Der Ortsgemeinderat Grünebach beschließt die Investitionsprogramme für die Jahre 2011 (mit einem Volumen in Höhe von 68.250 € (vgl. Haushaltsplan S. 9)) und 2012 (mit einem Volumen in Höhe von 153.500 € (vgl. Haushaltsplan S. 10)).

Einstimmiger Beschluss.

TOP 3 Jahresabschluss der Ortsgemeinde Grünebach zum 31.12.2009

3.1. Bericht der Rechnungsprüfer

Für diesen Tagesordnungspunkt übernimmt der Beigeordnete Mike Pfeifer den Vorsitz und erteilt dem Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses, Christoph Greb, das Wort. Dieser berichtet von der Prüfung der Jahresrechnung 2009 der Ortsgemeinde Grünebach. Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses haben am 11. April 2011 die Belegprüfung für das Rechnungsjahr 2009 durchgeführt. Die Prüfung führte zu keinen Beanstandungen. Christoph Greb stellt noch einmal den ehrenamtlichen Einsatz des Ortsbürgermeisters Siegfried Eicher bei den gemeindlichen Arbeiten heraus.

3.2. Feststellung des Jahresabschlusses

Der Ortsgemeinderat Grünebach beschließt entsprechend der Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses:

Die Feststellung der Ergebnisrechnung 2009 mit einem Jahresergebnis nach Berücksichtigung der Veränderungen des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich mit einem Jahresfehlbetrag von 20.822,39 €.

Die Feststellung der Finanzrechnung mit einem Jahresüberschuss (Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen) von 4.931,47 €.

Die Feststellung der Bilanzsumme der Ortsgemeinde Grünebach zum 31.12.2009 in Aktiva und Passiva in Höhe von 3.447.058,45 €.

Einstimmiger Beschluss.

3.3. Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten

Der Ortsgemeinderat Grünebach beschließt, dem Bürgermeister der Ortsgemeinde Grünebach und den Beigeordneten, soweit diese den Bürgermeister vertreten haben, nach § 114 GemO Entlastung zu erteilen.

Einstimmiger Beschluss.

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über die Anlegung eines Urnengrabfeldes

Ortsbürgermeister Eicher erläutert, dass auf dem Grünebacher Friedhof zurzeit alle Bestattungsmöglichkeiten vorhanden sind. Um die optimale Ausnutzung der noch vorhandenen Fläche zu gewährleisten hat er einen Plan ausgearbeitet, auf dem Urnengrabfelder eingezeichnet wurden. Die Anzahl der Urnenplätze wurde dabei auf max. 25 festgelegt. Das Urnengrabfeld wird in dem Plan als Feld 6 bezeichnet und befindet sich im oberen Bereich, rechts neben der Friedhofshalle. Für das Anlegen des Urnengrabfeldes sei im Haushaltsplan ein Ansatz von 6.000 € eingestellt worden.

Der Ortsgemeinderat Grünebach beschließt, auf dem Friedhof Grünebach ein Urnengrabfeld mit vorerst 10 Urnenplätzen anzulegen. Des Weiteren stimmt er dem vorgelegten Plan zu.

Einstimmiger Beschluss.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner teilt dem Ortsgemeinderat Grünebach den Standort einer Herkulesstaude mit. Ortsbürgermeister Eicher sagt zu, den Standort an die Verbandsgemeindeverwaltung Betzdorf weiterzugeben.

Grünebach, 22. Juni 2011



Siegfried Eicher
Ortsbürgermeister

gez.
Marc Rosenkranz
Protokollführer